



# sofia®

## Management für Frühförderstellen

■ Mai 2008

<http://www.fruehfoerderstellen.de>



Liebe  
Leserinnen  
und Leser,

SOFIA hilft  
Frühförderstel-  
len, ihre Arbeit

zu dokumentieren und abzurechnen, damit mehr Zeit bleibt für die Kinder. Wie leicht sich die Software bedienen lässt und wie effektiv sie arbeitet, hat auch der Paritätische Wohlfahrtsverband in Nordrhein-Westfalen erkannt: bis 2009 läuft ein Rahmenvertrag, der den Mitgliedern des Verbandes Vorteile sichert. Außerdem lesen Sie in diesem Newsletter wie SOFIA mit den Krankenkassen abrechnet und wie viele Frühförderstellen interdisziplinär arbeiten.

Ihr  
Michael Polster

## Schlagwort SOFIA

Zusammenarbeit mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband NRW

Als sich **SOFIA**, die Software für Dokumentation und Abrechnung in der Frühförderung, vor Mitgliedern des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes im Landesverband NRW in Dortmund präsentierte, war das Interesse geweckt. Dass SOFIA zum einen die Leistungen der Frühförderung dokumentiert und mit Auswertungen und Statistiken Erfolge sichtbar macht, wurde besonders hervorgehoben. Zum anderen, dass SOFIA mit der Abrechnung der **Komplexleistungen** die Anforderungen aus der Landesvereinbarung komfortabel und praxiserprobt umsetzt. Nach weiteren Gesprächen beschlossen der Paritätische Wohlfahrtsverband und



die TENNO Systemhaus GmbH, die die Software entwickelt, eine Zusammenarbeit: Für SOFIA vereinbarten sie einen Rahmenvertrag mit einer Laufzeit bis Ende des Jahres 2009. Neben dem SOFIA-Starterpaket NRW, das speziell auf die Landesvereinbarung in Nordrhein-Westfalen abgestimmt ist, bekommen die Mitglieder des Verbandes weitere günstige Konditionen, wenn sie sich für SOFIA entscheiden. Weitere Informationen finden Sie unter:  
➤ [www.fruehfoerderstellen.de](http://www.fruehfoerderstellen.de)

## Fragen und Antworten

Wie rechnet SOFIA mit der Krankenkasse ab?

Rechnungsübergabe (DTA) - für Kostenstelle: <123456789>

Kst.-St. BFF Bad Homburg

Kostenträger-Typ Krankenkasse Kostenträger AOK Bayern DAV

Testindikator Echtdaten Verarbeitungskennzeichen Abrechnung

sofort senden  Gebühren berücksichtigen  Einzelrechnung  
 Bericht speichern  Sammelrechnung

S	Beleg	Datum	Betrag	Gel	Betrag	Mw	Wkz
X	R010023	31.05.2007	70	0			EUR

Maske zur Abrechnung mit den Krankenkassen

SOFIA kann elektronisch mit den gesetzlichen Krankenkassen abrechnen. Ohne zeitliche Verluste erreichen die Daten schnell und sicher die Kostenträger. Damit dies reibungslos läuft, gibt es die Informationstechnische Servicestelle der gesetzlichen Krankenversicherung GmbH (ITGS). Die ITGS kümmert sich im Auftrag der Krankenkassen um einen optimalen

Datenaustausch und ist auch für die Datenverarbeitung verantwortlich. Dazu gibt es die informationstechnische Servicestelle der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). SOFIA bereitet mit der Software **dakota le** die Rechnungen im geforderten Datenformat vor. Nachdem die Daten sicher verschlüsselt wurden, können sie per Email versendet werden.

## Späte Diagnose kann Nachteile bedeuten

Bessere Frühförderung für hörgeschädigte Kinder



Von eintausend Neugeborenen kommen in Deutschland ein bis zwei mit einer Hörschädigung auf die Welt. Eine Studie der Ludwig-Maximilians-Universität München zeigt nun, die Wichtigkeit einer frühen Diagnose. Je später eine Diagnose gestellt wird, desto negativer wird die sprachliche und gesamte Entwicklung eines Kindes beeinflusst. Das Forscherteam um Professor Annette Leonhardt hatte mit Hilfe von Sprachtests die sprachliche Entwicklung hörgeschädigter Kinder untersucht, deren Schädigung durch das sogenannte Neugeborenen-Screening

früh erkannt wurde. Das Screening ermöglicht, Hörschäden in den ersten Tagen nach der Geburt zu erkennen und exakt zu diagnostizieren. Nach einer Versorgung mit einem Hörgerät kann dann die Frühförderung beginnen. Die Sprachentwicklung dieser Kinder nähert sich der Entwicklung hörender Kinder an, so das Forscherteam. In der bayrischen Oberpfalz beispielsweise konnte das Alter der Diagnose auf 4,3 Monate gesenkt werden. Vor den Screenings hat das Diagnosealter dort zwischen 6,4 und 31,4 Monaten gelegen.

## Zum wissenschaftlichen Stand der der Frühförderung

61 Prozent der Förderstellen arbeiten interdisziplinär

Dies zeigt eine Studie des Instituts für Sozialforschung. Die Erhebung erfasst insgesamt 635 allgemeine, sowie 108 spezielle Frühförderstellen. 128 Sozialpädagogischen Zentren waren bundesweit bis Jahresende 2006 eingerichtet. Viele der interdisziplinären Frühförderstellen sind in Baden-Württemberg und Bayern eingerichtet, vergleichsweise wenige in Sachsen-Anhalt. Bis zum Jahresende 2006 setzten 13 Prozent der Frühförderstellen die Komplexleistung um. Die meisten Einrichtungen befinden sich in Bayern und in Sach-

sen. Dort haben etwa ein Viertel bzw. ein Drittel der Frühförderstellen einen Kooperationsvertrag geschlossen. Für einen Großteil der Förderstellen war eine Umsetzung der Komplexleistung dagegen noch nicht in Sicht. Sie wollen die Komplexleistung zwar erbringen, können dies aber noch nicht, weil entweder noch keine Landesrahmenempfehlung in Kraft getreten ist oder eine Umsetzung noch nicht gelingt.

➤ Die vollständige Studie ist auf der Website [www.isg-institut.de](http://www.isg-institut.de) abrufbar.

## Termine und Kurznachrichten

Die **Jahrestagung** der European Academy of Childhood Disability (EACD) beschäftigt sich in diesem Jahr mit der Frühdiagnose. Der Kongress **“Early diagnosis implies early intervention”** findet von 5. bis 8. Juni in Zagreb / Kroatien statt.

Der **17. Heilpädagogische Kongress** findet unter dem Motto „Pädagogik bei Vielfalt: Prävention – Interaktion – Rehabilitation“ vom 22. bis 24. Mai im Kongresszentrum in Wien statt.

Die **13. Jahrestagung** der Gesellschaft für seelische Gesundheit in der frühen Kindheit (GAIMH e.V.) beschäftigt sich auf ihrer Jahrestagung mit dem Thema Bindung. **„Sich binden – sich trennen – sich finden“** ist das Motto der Veranstaltung, die vom 2. bis 4. Oktober in Freiburg stattfindet. Mehr Informationen und Anmeldeformulare unter: ➤ [www.gaimh.de](http://www.gaimh.de)

## Impressum



Management für Frühförderstellen

E-Mail: [info@fruehfoerderstellen.de](mailto:info@fruehfoerderstellen.de)  
Web: [www.fruehfoerderstellen.de](http://www.fruehfoerderstellen.de)

### TENNO-Gruppe

**TENNO Systemhaus GmbH**  
Großenhainer Str. 99  
01127 Dresden  
Tel.: +49(0)351 / 843 00-10  
Fax: +49(0)351 / 843 00-23

**NCS Netzwerk- und Computer-Service GmbH**  
Porzellanergasse 1  
07629 Hermsdorf / Thüringen  
Tel.: +49-(0)36601 / 25 80-20  
Fax: +49-(0)36601 / 25 80-29